

Aufruf zur Teilnahme und zur Einreichung von Beiträgen
3. Workshop des GI-Arbeitskreis „Knowledge Discovery (KD)“
Karlsruhe
6. - 8. Oktober 2003
im Rahmen der LLWA 2003

Der Arbeitskreis „[Knowledge Discovery](#)“ (AK KD) im Fachbereich „Datenbanken und Informationssysteme“ (FG DBIS) der Gesellschaft für Informatik (GI) wurde am 27.09.2002 im Rahmen eines ganztägigen Workshops gegründet. Nach zwei bereits erfolgreich durchgeführten Workshops in Oldenburg und Leipzig findet nun während der GI-Workshopwoche „Lehren-Lernen-Wissen-Adaptivität“ (LLWA 2003) der 3. Workshop statt. Zentrales Thema des Arbeitskreises aber auch seiner Workshops ist die

Anwendung von Methoden und Verfahren des Knowledge Discovery.

Bekanntermaßen werden schon heute in vielen Unternehmen extrem große Datenmengen vor allem in Datenbanken gespeichert. Die Anwendung von Methoden zur Wissensentdeckung, z.B. aus den Disziplinen Data Mining, Maschinelles Lernen, Statistik oder Visualisierung, in den Daten einer Datenbank steht im Vordergrund des Workshops in Karlsruhe, zu dem wir hiermit zur Einreichung von Beiträgen und auch bereits zur Teilnahmeanmeldung aufrufen.

Themengebiete

Der Workshop soll sich den unterschiedlichen Aspekten des Knowledge Discovery widmen. Insbesondere sind für dieses Treffen Sitzungen zu Verfahren und Vorgehensmodellen zur Datenvorbereitung sowie zu Methoden der Kopplung von Data Mining und Datenbankmanagementsystemen geplant. Hierzu sind Beiträge besonders willkommen. Weiterhin können aber auch Vorträge zu folgenden und angrenzenden Themen eingereicht werden:

_ Knowledge Discovery in heterogenen Datenquellen:

- Datenbanken (einschließlich Nicht-Standard-Datenbanken)
- Internetdatenquellen
- Textbasen
- Datenspeicher in Data Warehouse-Systemen

_ Knowledge Discovery in verschiedenen Zieldatenformaten:

- Temporale Daten
- Verteilte Daten
- Semistrukturierte Daten
- Raumbezogene Daten
- Multidimensionale Daten

_ Methodische und systemtechnische Fragen des Knowledge Discovery:

- Methoden des Knowledge Discovery
- Data Mining-Sprachen
- Visuelles Knowledge Discovery
- Datenbankkopplung
- Entwurfsmethoden für Knowledge Discovery Applikationen
- Metadaten im Prozess des Knowledge Discovery
- Knowledge Discovery und Internetapplikationen
- Schnittstellen zum kombinierten Einsatz verschiedener Werkzeuge
- Vorgehensmodelle/Kriterien bei der Werkzeugauswahl

Termine

Der Workshop im Rahmen der LLWA 2003 soll in Form von Fachbeiträgen durchgeführt werden. Dabei ist neben den regulären Beiträgen auch ein eingeladener Vortrag geplant. Um einen Vortrag halten zu können, sind Einreichungen in der Form eines Extended Abstracts von 2-3 Seiten oder Ausarbeitungen bis zu 12 Seiten erwünscht, die ein ausführliches Gutachten erhalten. Die Ausarbeitungen sollten dem Layoutformat der LLWA entsprechen. Formatvorlagen für verschiedene Systeme sind unter <http://km.aifb.uni-karlsruhe.de/ws/LLWA/paperstyle> zu finden.

Jeder Vortrag auf dem Workshop sollte ca. 20 - 30 Minuten plus anschließender Diskussion dauern.

Termin der Einreichung:	30.06.2003
Benachrichtigung über Annahme/Ablehnung:	25.07.2003
Workshop:	6. - 8.10.2003

Einreichungen senden Sie bitte im PS- oder PDF-Format an die E-Mail-Adresse ak-kd@polaris-neu.offis.unioldenburg.de.

Organisatorisches

Für weitere Rückfragen wenden Sie sich bitte an ak-kd@polaris-neu.offis.uni-oldenburg.de.

Weitere Informationen über den Arbeitskreis „Knowledge Discovery“ finden Sie unter <http://ak-kd.offis.unioldenburg.de>.

Bitte beachten Sie auch die Informationen zur LLWA unter <http://km.aifb.uni-karlsruhe.de/ws/LLWA/> und direkt zum Workshop unter <http://km.aifb.uni-karlsruhe.de/ws/LLWA/akkd>.